

Telegraphische Nachrichten.

Stuttgart, 20. Sept. An dem Festmahl bei dem Prinzen Wilhelm von Württemberg nahmen aus der Königlichen Hofkapelle die übrigen Mitglieder des königl. Hoforchesters theil. Das Festmahl wurde nicht angeschlossen. Abends fand im Hoftheater Festschmückung statt. Abends fand im Hoftheater Festschmückung statt. Abends fand im Hoftheater Festschmückung statt.

Hofenburg, 20. Sept. Der Großherzog, die Frau Großherzogin von Baden, sowie der Kronprinz und die Kronprinzessin von Schweden sind heute abend nach München abgereist.

Leipz., 20. Sept. Der Erbprinz von Baden und die Erbprinzessin von Baden sind um 3 Uhr, begleitet von dem Herzog von Nassau, hier eingetroffen und, von der versammelten großen Volksmenge freudig begrüßt, mittels Sonderzuges über Saalburg nach Müßler weitergereist.

München, 20. Sept. Der König hat, wie die „Allg. Ztg.“ meldet, dem Erbprinzen von Baden den Oberbayerischen Hausritterorden verliehen und denselben die Insignien dieses Ordens durch den Generaladjutanten Grafen Wappenheim heute auf Schloss Hofenburg überreichen lassen.

Paag, 21. Sept. Die Delegirten des Vereins für allgemeines Stimmrecht, der Arbeiterliga und der sozialdemokratischen Liga hielten gestern nach einem Umzug durch die Stadt ein Meeting ab und nahmen einstimmig eine Resolution für das allgemeine Stimmrecht an, die heute dem Präsidenten der Kammer und dem Minister des Innern überreicht wurde. Die Redner betonten, man trage der Regierung die Volkswünsche zum legitemum in solch geeigneter Weise vor. Die Regierung trage die Folgen, wenn sie das allgemeine Stimmrecht nicht zugehe.

Sofia, 21. Sept. Eine Proklamation des Fürsten Alexander verkündet die Annahme des Titels „Fürst von Nord- und Südbulgarien.“ Der Fürst befindet sich heute in Kasanlik und trifft morgen in Philippopol ein, wo ein enthusiastischer Empfang vorbereitet wird.

Petersburg, 20. Sept. Der „Russische Invalide“ veröffentlicht eine Drohe des Kriegsministers vom 22. Aug. (3. Sept.), wonach aus den drei bestehenden Gebirgsbatterien der kaiserlichen Artillerie in Kriegszeiten sechs neue Gebirgsbatterien zu formiren sind.

Spenhagen, 20. Sept. Der Kaiser von Rußland wohnt der geistlichen Inthronisation nicht bei, sondern war auf der Dorotheeninsel, um die zur Nacht und am Ball beschickt entfallenden Briefe zu empfangen. Zu der heutigen Hofstunde in Fredensborg, an welcher alle hier anwesenden Fürstlichkeiten theilnahmen, waren auch die Mitglieder des Comités für Erhebung der englischen Kirche, sowie die Offiziere des „Osborne“ geladen, auf welchem der Prinz von Wales die Rede nach Schweden machte.

Paris, 20. Sept. Ein Telegramm des Generals de Courcy aus Hues meldet, sämtliche Mitglieder der Regierung hätten ihre Posten in ordnungsmäßiger Weise angetreten, er hoffe auf eine baldige allgemeine Pacification des Landes. Der neue König habe den Namen Douffaut angenommen. — Der „Temps“ sagt bei Besprechung der Vorgänge in Rumelien, es hänge zum großen Theile von den Mächten ab, die Konsequenzen dieser Vorgänge auf ein geringeres Maß zurückzuführen, man dürfe sich jedoch nicht verhehlen, daß in einem Magasin, welches so leicht entzündliche Stoffe enthalte, wie die Balsambalbinsel, ein einziger Funke genüge, um einen großen Brand anzuzufachen.

Madrid, 20. Sept. Nachrichten aus Manila zufolge hätte der Kreuzer „Aragon“ auf den Palausinseln spanische Garnisonen inhaftirt, bei der Insel Yap befänden sich zwei spanische Dampfer.

Deutsches Reich.

Der englische Geschäftsträger in Madrid hat bekanntlich erst kürzlich der spanischen Regierung zu verstehen gegeben, daß auch die englische Regierung von spanischen Doppelverträgen auf die Karolinen nichts wisse, sondern noch heute auf dem Standpunkte der bekannten Note vom 4. März 1875 stehe. Daß England eine solche Haltung einnimmt, kann nicht unverständlich sein, bezieht man doch in London eine authentische Erklärung, daß Spanien überhaupt keine Ansprüche auf die Karolinen erhebe. Diese Erklärung findet sich in einer Depesche Sir A. Herberts vom 14. Nov. 1876 erwähnt, über welche der „Kön. Ztg.“ aus London geschrieben wird:

Die Depesche warbards, im Januar von 1882 veröffentlicht, enthält die amtliche Erklärung, daß der jetzige spanische Ministerpräsident damals dem englischen Vertreter ausdrücklich erklärte, Spanien erhebe keinerlei Ansprüche auf die Karolinen. Auf die Gewissung, daß der Einspruch vom 4. März 1875 niemals auch nur die geringste Bedeutung gefunden, und die Erklärung, es sei jeder Grund zur Annahme vorhanden, daß spanische Kriegsschiffe und Boote sich auf jenen Inseln ein Aufwands- und Jurisdiktionsrecht bezuziehen könnten, erklärte der Ministerpräsident, ihm sei hierüber nichts bekannt: Spanien habe niemals Doppelverträge auf die Karolinen beanprucht. Um dieses Ungeheimniß ganz sicher zu sein, schrieb Lord, „veranlasse ich Seine Excellenz, diese Erklärung wiederholt abzugeben.“

Wie ein Scherz nimmt sich die folgende berliner Mittheilung der „Kön. Ztg.“ an: Nach einer Nachricht des „Hamb. Correspond.“ aus dem römischen „Diritto“ soll der spanische König auf die Erklärung des ultramontanen Unterstaatsministers Bidal im letzten Ministerrath, „eine Partei, die katholische, werde nur zu

einem Schiedsgericht des Pontifex maximus ihre Zustimmung geben.“ entgegen haben, daß der protestantische Kaiser Wilhelm bei solchen Schiedsgerichten niemals unterwerfen werde. Diese Auffassung ist durchaus unangenehm und bezieht, wie wenig man in Spanien nachkommen und Verständnis in Bezug auf die Verträge haben zu große Hochachtung vor der Meinung Sr. Heiligkeit und zu großes Vertrauen in seine Imparteiligkeit, als daß wir ihn als Schiedsrichter ablehnen sollten. Es hat den Anschein als ob die Parteien in Spanien solche Zustimmung nicht geben würden, und es ist ein geringeres Vertrauen zu dem Papste dabei als in Deutschland. Auch der nachfolgende, von einem Schiffskapitan an die „Times“ gerichtete Brief ist wichtig genug, um für die Beurtheilung der Karolinen-Frage zur Kenntniß unserer Leser gebracht zu werden. Derselbe lautet:

„Wenn Spanien die Entschlossenheit über die Karolinen-Inseln beibehält, warum hat es nicht gegen die britische Regierung Protest erhoben, als dieselbe im Jahre 1882 ein Gelehrnarr nach den Palaus-Inseln landete, um die Eingeborenen der nördlichen Inseln wegen der Unthätigkeit zu züchtigen, die sie der Bestimmung eines britischen Schiffes, welches zwei Jahre vorher dort verkehrte, angethan hatten.“

Ein kleines Kommando landete, die Hauptstadt der Eingeborenen wurde genommen und für wenige Tage besetzt. Die öffentlichen Gebäude wurden zerstört und, obwohl ein Hüternegier gemäß der in letzterem Absicht des Kommandanten Offiziers nicht stattfand, so kann man sich nicht vorstellen, daß die britische Regierung in Spanien, wenn diesen die Inseln gehörten, nicht denken. Aber Spanien nahm keine Noth davon, obwohl eines der Schiffe des Gelehrnarrs am 20. November nach Hongkong Manilla verließ. Der einzige Grund, auf diesen Inseln die Herrschaft zu übernehmen, ist, daß die Inseln ein sehr dreifach Jochen sind, und es ist eine Thatfache, daß am Ende des vorigen Jahrhunderts der König der indischen Konoren-Inseln ein beträchtliches Stück Land der Dänischen Gesellschaft einräumte, um darauf eine Faktorei zu errichten. Und die Eingeborenen haben es immer geglaubt, daß die Engländer von dem Lande Besitz ergriffen, und den nördlichen Inseln Kriegem ein Ende zu machen, die unter ihnen gona und gehe sind.

Was die Insel Yap betrifft, welche ungefähr 150 Meilen nördlich von den Palaus-Inseln liegt, so ist dieselbe seit Jahren von gewissenlosen Engländern tyrannirt worden, welche die Eingeborenen seit Jahren gequält, geküßelt und ausgepreßelt haben. Alles ist ergriffen, und es ist nicht möglich, dort zu bleiben, ohne sich nicht zu vertheidigen, was nicht möglich ist, welche aber trotzdem nicht für das gestrige und leibliche Wohl der armen Anwohner gethan haben. Ich begehre mehr Vertrauen zu dem Aeltern des Fürsten Bismarck, insbesondere, daß er die armen Inselbewohner gegen die Schänder der europäischen Seehäupter schützt. Das war eigentlich Englands Pflicht, ist aber bisher nicht beachtet worden, was sehr bedauerlich ist.

Aus Madrid meldet der Korrespondent der „Times“, daß ihm mitgeteilt werde, in dem Kabinetsrat sei festgestellt worden, daß spanische Truppen die Insel Yap besetzt hätten und daß das Kommando „Palente“, welches den „Belasco“ erlegt hat, Lebensmittel und sonstige Vorräthe dorthin bringe. — Dem „Temps“ wird aus Madrid gemeldet: Der Kriegsminister hat zu wiederholten Malen dem General Salamanca seine Willkürigkeiten darüber ausgeprochen, daß er seine beutigen Orden zurückgezogen hat; gegen die Offiziere, welche seinem Beispiel gefolgt sind, ist auf disziplinarischem Wege eingeschritten worden. Diejenigen Offiziere, welche den Vorstoß des Generals, die Namen der beutigen Fürstlichen und Offiziere aus der Liste der Ehrenmitglieder des Militärzirkels zu streichen, annehmen, haben Befehl erhalten, sich binnen 24 Stunden in entlegene Städte der Provinz zurückzuziehen.

* Ein bedeutender Fortschritt leistet den Vätern der Freunde der für das Jahr 1888 projektierten Berliner nationalen Ausstellung die Wandervereinigung der württembergischen Gewerbevereine, die am vorigen Montag in Stuttgart stattfand. Die 12 Landesvereine, die daran vertreten waren, sprachen sich einmüthig für eine möglichst starke Beschäftigung der Ausstellung aus, falls die Landes- und Reichsregierung mit ihrem ganzen Einflusse die Sache unterstützen möchte.

* Nicht nach Kamerun sondern auf die ostafrikanische Station wird im nächsten Monat die Kreuzerfregatte „Diga“ sich begeben.

Halle, den 21. September.

— Unter den Vereimern am das durch Ableben des Hrn. Oberbürgermeisters Wernicke freigebliebene Amt eines Ersten Bürgermeisters von Nordhausen befindet sich auch der zweite Bürgermeister unserer Stadt, Hr. Schneider. Wie uns mitgeteilt wird, dürfte seine Wahl nicht in Frage kommen, da Hr. Schneider keine Verwendung an ein höheres Gehalt erhalten hat, als der vorübergehende Stadtvorstanderverwaltung, nachdem erst kürzlich eine Erhöhung desselben stattgefunden, auszuweisen ist.

— Der Konserbative Verein für Halle und den Saalkreis hielt am Sonntag nachmittag im „Noienhal“ eine zahlreich besuchte Vertrauensmänner-Vermählung ab unter Vorsitz des Hrn. Inspektor Paulus. Der 1. Punkt der Tagesordnung betraf die Faltung der Konserbativen bei den diesjährigen Landtagswahlen. Nachdem, wie vorzusagen zwischen den höchsten Nationalliberalen und Liberalen ein Kompromiß geschlossen ist und sich erstere Partei den Konserbativen entziehen habe, so will man nunmehr, ohne sich nach Bundesgenossen umzusehen, selbstständig in den Wahlkampf eintreten. Ein eventuelles Zusammengehen mit der Deutschen Reichspartei solle keine Abwehlung finden, wenn selbige nach den Ermögen der Deutschen Liberalen entgegenkomme. Der Vorstand wurde beauftragt, sich über die Kandidaturfrage schlichtig zu machen und solche einer späteren Vermählung zu unterbreiten. — Eine am Sonntag nachmittag in der Grünen Tanne zu Hoberitz abgehaltene Vermählung der Konserbativen war gut besucht. Als erster Redner sprach Hr. Walter Scheele-Schulze über die Bedeutung der Sitzung der alten in Deutschen. Sodann ergriff Hr. Kauer-Grosch das Wort. Der Redner schloß eingehend die Verhandlungen des Abgeordnetenbundes. Einem der wichtigsten positiven Ergebnisse sei der Antrag Hüne, nach welchem die Einmalen der Getreide- und Viehsölle den Gemeinden überlassen wird. Der Saalkreis, der ziemlich bald bewilligt sei, werde dadurch eine sehr beträchtliche Einnahme erhalten. Ein weiterer erweiterter Gebühre sei das Befreiungsgesetz, welches freilich noch viele Verbesserungen erfordern müsse. Eine Gemeindeförderung sei anzustreben. Weiter verlangt der Redner die Herabminderung der Gerichtskosten, Einführung von Privatstrafe für unehrerliche Subjekte, Erlass einer Föderation — um den Wählerthier vorzugehen, solle kein Vorkriegsbürokratismus werden bevor es nicht 5 Jahre lang in der Hand eines Weilers gewesen und Verdrümmung des Bescheidrechts. Ein Hebelstück der die Wählberechtigten mit 21 Jahren, die wie früher, erst mit dem 24 Jahre wieder eintreten sollte. Bezüglich der Wählberechtigung empfahl Hr. Kauer die Einführung der Doppelwahl, ferner Einrichtung von Kulturzentralbanken, die die Wählberechtigten mit 1. v. W. mit einem Hock auf den Kaiser schloß die Vermählung.

— Nach 8 26 des Genossenschaftsstatuts der Schornsteinfegermeister hat die Sektionsversammlung die Zahl der Mitglieder des Sektionsvorstandes zu bestimmen. Dieser Entscheidung entsprechend wählte die im Juli d. Z. in Rohl's Gastwirtschaft abgehaltene Sektionsversammlung einen Sektionsvorstand, bestehend aus 5 Mitgliedern und ebensolcher Ersatzmännern. Der Genossenschaftsvorstand konnte sich jedoch mit dieser Wahl nicht begnügen und richtete die Sektion die Aufstellung eines neuen Sektionsvorstandes an. In demselben Sektionsvorstande wurden die Mitglieder des Sektionsvorstandes zu wählen. Zu einer hier abgehaltenen neuen Sektionsversammlung wurde nun als letztes Verhandlungsmitglied Voigt-Wöhlerleben, als dessen Ergänzung Dohne-Königern gewählt. Ferner wurden für die 21 Delegirten zu den Genossenschaftsversammlungen ebensolcher Wahlmänner ernannt, in welcher der Herr Voigt: Sadmann-Vollmerfeld, Hr. Riebe-Salzwedel, Fersland-Neuhäuserleben; für den II. Bezirk: A. Gallenleben-Duebling, Klitzschmüller-Salderthal, Böhle-Duebling; für den III. Bezirk: Böllner-Viereitel, Lippel-Duebling, Wägle-Jessen, Finte-Annaburg; für den IV. Bezirk: Köhner-Duebling, Lippendort-Saizen, Müller-Fersland; für den V. Bezirk: A. Wandt-Geurt; für den VI. Bezirk: F. Siegel-Waltherhausen, Brandt-Wolke, Schach-Weimar; für den VII. Bezirk: Wiedemann-Saalfeld, Hr. Witt-Thonau, König-Rohrig und Müller-Weinigen. Auf Antrag des Vorsitzenden, Sektionsfugemeister F. Siegel, wurde beschlossen, nach einigem Bedenken, die Sektionsversammlung die Sektion die Aufstellung eines neuen Sektionsvorstandes an. In demselben Sektionsvorstande wurden die Mitglieder des Sektionsvorstandes zu wählen. Zu einer hier abgehaltenen neuen Sektionsversammlung wurde nun als letztes Verhandlungsmitglied Voigt-Wöhlerleben, als dessen Ergänzung Dohne-Königern gewählt. Ferner wurden für die 21 Delegirten zu den Genossenschaftsversammlungen ebensolcher Wahlmänner ernannt, in welcher der Herr Voigt: Sadmann-Vollmerfeld, Hr. Riebe-Salzwedel, Fersland-Neuhäuserleben; für den II. Bezirk: A. Gallenleben-Duebling, Klitzschmüller-Salderthal, Böhle-Duebling; für den III. Bezirk: Böllner-Viereitel, Lippel-Duebling, Wägle-Jessen, Finte-Annaburg; für den IV. Bezirk: Köhner-Duebling, Lippendort-Saizen, Müller-Fersland; für den V. Bezirk: A. Wandt-Geurt; für den VI. Bezirk: F. Siegel-Waltherhausen, Brandt-Wolke, Schach-Weimar; für den VII. Bezirk: Wiedemann-Saalfeld, Hr. Witt-Thonau, König-Rohrig und Müller-Weinigen. Auf Antrag des Vorsitzenden, Sektionsfugemeister F. Siegel, wurde beschlossen, nach einigem Bedenken, die Sektionsversammlung die Sektion die Aufstellung eines neuen Sektionsvorstandes an. In demselben Sektionsvorstande wurden die Mitglieder des Sektionsvorstandes zu wählen. Zu einer hier abgehaltenen neuen Sektionsversammlung wurde nun als letztes Verhandlungsmitglied Voigt-Wöhlerleben, als dessen Ergänzung Dohne-Königern gewählt. Ferner wurden für die 21 Delegirten zu den Genossenschaftsversammlungen ebensolcher Wahlmänner ernannt, in welcher der Herr Voigt: Sadmann-Vollmerfeld, Hr. Riebe-Salzwedel, Fersland-Neuhäuserleben; für den II. Bezirk: A. Gallenleben-Duebling, Klitzschmüller-Salderthal, Böhle-Duebling; für den III. Bezirk: Böllner-Viereitel, Lippel-Duebling, Wägle-Jessen, Finte-Annaburg; für den IV. Bezirk: Köhner-Duebling, Lippendort-Saizen, Müller-Fersland; für den V. Bezirk: A. Wandt-Geurt; für den VI. Bezirk: F. Siegel-Waltherhausen, Brandt-Wolke, Schach-Weimar; für den VII. Bezirk: Wiedemann-Saalfeld, Hr. Witt-Thonau, König-Rohrig und Müller-Weinigen. Auf Antrag des Vorsitzenden, Sektionsfugemeister F. Siegel, wurde beschlossen, nach einigem Bedenken, die Sektionsversammlung die Sektion die Aufstellung eines neuen Sektionsvorstandes an. In demselben Sektionsvorstande wurden die Mitglieder des Sektionsvorstandes zu wählen. Zu einer hier abgehaltenen neuen Sektionsversammlung wurde nun als letztes Verhandlungsmitglied Voigt-Wöhlerleben, als dessen Ergänzung Dohne-Königern gewählt. Ferner wurden für die 21 Delegirten zu den Genossenschaftsversammlungen ebensolcher Wahlmänner ernannt, in welcher der Herr Voigt: Sadmann-Vollmerfeld, Hr. Riebe-Salzwedel, Fersland-Neuhäuserleben; für den II. Bezirk: A. Gallenleben-Duebling, Klitzschmüller-Salderthal, Böhle-Duebling; für den III. Bezirk: Böllner-Viereitel, Lippel-Duebling, Wägle-Jessen, Finte-Annaburg; für den IV. Bezirk: Köhner-Duebling, Lippendort-Saizen, Müller-Fersland; für den V. Bezirk: A. Wandt-Geurt; für den VI. Bezirk: F. Siegel-Waltherhausen, Brandt-Wolke, Schach-Weimar; für den VII. Bezirk: Wiedemann-Saalfeld, Hr. Witt-Thonau, König-Rohrig und Müller-Weinigen. Auf Antrag des Vorsitzenden, Sektionsfugemeister F. Siegel, wurde beschlossen, nach einigem Bedenken, die Sektionsversammlung die Sektion die Aufstellung eines neuen Sektionsvorstandes an. In demselben Sektionsvorstande wurden die Mitglieder des Sektionsvorstandes zu wählen. Zu einer hier abgehaltenen neuen Sektionsversammlung wurde nun als letztes Verhandlungsmitglied Voigt-Wöhlerleben, als dessen Ergänzung Dohne-Königern gewählt. Ferner wurden für die 21 Delegirten zu den Genossenschaftsversammlungen ebensolcher Wahlmänner ernannt, in welcher der Herr Voigt: Sadmann-Vollmerfeld, Hr. Riebe-Salzwedel, Fersland-Neuhäuserleben; für den II. Bezirk: A. Gallenleben-Duebling, Klitzschmüller-Salderthal, Böhle-Duebling; für den III. Bezirk: Böllner-Viereitel, Lippel-Duebling, Wägle-Jessen, Finte-Annaburg; für den IV. Bezirk: Köhner-Duebling, Lippendort-Saizen, Müller-Fersland; für den V. Bezirk: A. Wandt-Geurt; für den VI. Bezirk: F. Siegel-Waltherhausen, Brandt-Wolke, Schach-Weimar; für den VII. Bezirk: Wiedemann-Saalfeld, Hr. Witt-Thonau, König-Rohrig und Müller-Weinigen. Auf Antrag des Vorsitzenden, Sektionsfugemeister F. Siegel, wurde beschlossen, nach einigem Bedenken, die Sektionsversammlung die Sektion die Aufstellung eines neuen Sektionsvorstandes an. In demselben Sektionsvorstande wurden die Mitglieder des Sektionsvorstandes zu wählen. Zu einer hier abgehaltenen neuen Sektionsversammlung wurde nun als letztes Verhandlungsmitglied Voigt-Wöhlerleben, als dessen Ergänzung Dohne-Königern gewählt. Ferner wurden für die 21 Delegirten zu den Genossenschaftsversammlungen ebensolcher Wahlmänner ernannt, in welcher der Herr Voigt: Sadmann-Vollmerfeld, Hr. Riebe-Salzwedel, Fersland-Neuhäuserleben; für den II. Bezirk: A. Gallenleben-Duebling, Klitzschmüller-Salderthal, Böhle-Duebling; für den III. Bezirk: Böllner-Viereitel, Lippel-Duebling, Wägle-Jessen, Finte-Annaburg; für den IV. Bezirk: Köhner-Duebling, Lippendort-Saizen, Müller-Fersland; für den V. Bezirk: A. Wandt-Geurt; für den VI. Bezirk: F. Siegel-Waltherhausen, Brandt-Wolke, Schach-Weimar; für den VII. Bezirk: Wiedemann-Saalfeld, Hr. Witt-Thonau, König-Rohrig und Müller-Weinigen. Auf Antrag des Vorsitzenden, Sektionsfugemeister F. Siegel, wurde beschlossen, nach einigem Bedenken, die Sektionsversammlung die Sektion die Aufstellung eines neuen Sektionsvorstandes an. In demselben Sektionsvorstande wurden die Mitglieder des Sektionsvorstandes zu wählen. Zu einer hier abgehaltenen neuen Sektionsversammlung wurde nun als letztes Verhandlungsmitglied Voigt-Wöhlerleben, als dessen Ergänzung Dohne-Königern gewählt. Ferner wurden für die 21 Delegirten zu den Genossenschaftsversammlungen ebensolcher Wahlmänner ernannt, in welcher der Herr Voigt: Sadmann-Vollmerfeld, Hr. Riebe-Salzwedel, Fersland-Neuhäuserleben; für den II. Bezirk: A. Gallenleben-Duebling, Klitzschmüller-Salderthal, Böhle-Duebling; für den III. Bezirk: Böllner-Viereitel, Lippel-Duebling, Wägle-Jessen, Finte-Annaburg; für den IV. Bezirk: Köhner-Duebling, Lippendort-Saizen, Müller-Fersland; für den V. Bezirk: A. Wandt-Geurt; für den VI. Bezirk: F. Siegel-Waltherhausen, Brandt-Wolke, Schach-Weimar; für den VII. Bezirk: Wiedemann-Saalfeld, Hr. Witt-Thonau, König-Rohrig und Müller-Weinigen. Auf Antrag des Vorsitzenden, Sektionsfugemeister F. Siegel, wurde beschlossen, nach einigem Bedenken, die Sektionsversammlung die Sektion die Aufstellung eines neuen Sektionsvorstandes an. In demselben Sektionsvorstande wurden die Mitglieder des Sektionsvorstandes zu wählen. Zu einer hier abgehaltenen neuen Sektionsversammlung wurde nun als letztes Verhandlungsmitglied Voigt-Wöhlerleben, als dessen Ergänzung Dohne-Königern gewählt. Ferner wurden für die 21 Delegirten zu den Genossenschaftsversammlungen ebensolcher Wahlmänner ernannt, in welcher der Herr Voigt: Sadmann-Vollmerfeld, Hr. Riebe-Salzwedel, Fersland-Neuhäuserleben; für den II. Bezirk: A. Gallenleben-Duebling, Klitzschmüller-Salderthal, Böhle-Duebling; für den III. Bezirk: Böllner-Viereitel, Lippel-Duebling, Wägle-Jessen, Finte-Annaburg; für den IV. Bezirk: Köhner-Duebling, Lippendort-Saizen, Müller-Fersland; für den V. Bezirk: A. Wandt-Geurt; für den VI. Bezirk: F. Siegel-Waltherhausen, Brandt-Wolke, Schach-Weimar; für den VII. Bezirk: Wiedemann-Saalfeld, Hr. Witt-Thonau, König-Rohrig und Müller-Weinigen. Auf Antrag des Vorsitzenden, Sektionsfugemeister F. Siegel, wurde beschlossen, nach einigem Bedenken, die Sektionsversammlung die Sektion die Aufstellung eines neuen Sektionsvorstandes an. In demselben Sektionsvorstande wurden die Mitglieder des Sektionsvorstandes zu wählen. Zu einer hier abgehaltenen neuen Sektionsversammlung wurde nun als letztes Verhandlungsmitglied Voigt-Wöhlerleben, als dessen Ergänzung Dohne-Königern gewählt. Ferner wurden für die 21 Delegirten zu den Genossenschaftsversammlungen ebensolcher Wahlmänner ernannt, in welcher der Herr Voigt: Sadmann-Vollmerfeld, Hr. Riebe-Salzwedel, Fersland-Neuhäuserleben; für den II. Bezirk: A. Gallenleben-Duebling, Klitzschmüller-Salderthal, Böhle-Duebling; für den III. Bezirk: Böllner-Viereitel, Lippel-Duebling, Wägle-Jessen, Finte-Annaburg; für den IV. Bezirk: Köhner-Duebling, Lippendort-Saizen, Müller-Fersland; für den V. Bezirk: A. Wandt-Geurt; für den VI. Bezirk: F. Siegel-Waltherhausen, Brandt-Wolke, Schach-Weimar; für den VII. Bezirk: Wiedemann-Saalfeld, Hr. Witt-Thonau, König-Rohrig und Müller-Weinigen. Auf Antrag des Vorsitzenden, Sektionsfugemeister F. Siegel, wurde beschlossen, nach einigem Bedenken, die Sektionsversammlung die Sektion die Aufstellung eines neuen Sektionsvorstandes an. In demselben Sektionsvorstande wurden die Mitglieder des Sektionsvorstandes zu wählen. Zu einer hier abgehaltenen neuen Sektionsversammlung wurde nun als letztes Verhandlungsmitglied Voigt-Wöhlerleben, als dessen Ergänzung Dohne-Königern gewählt. Ferner wurden für die 21 Delegirten zu den Genossenschaftsversammlungen ebensolcher Wahlmänner ernannt, in welcher der Herr Voigt: Sadmann-Vollmerfeld, Hr. Riebe-Salzwedel, Fersland-Neuhäuserleben; für den II. Bezirk: A. Gallenleben-Duebling, Klitzschmüller-Salderthal, Böhle-Duebling; für den III. Bezirk: Böllner-Viereitel, Lippel-Duebling, Wägle-Jessen, Finte-Annaburg; für den IV. Bezirk: Köhner-Duebling, Lippendort-Saizen, Müller-Fersland; für den V. Bezirk: A. Wandt-Geurt; für den VI. Bezirk: F. Siegel-Waltherhausen, Brandt-Wolke, Schach-Weimar; für den VII. Bezirk: Wiedemann-Saalfeld, Hr. Witt-Thonau, König-Rohrig und Müller-Weinigen. Auf Antrag des Vorsitzenden, Sektionsfugemeister F. Siegel, wurde beschlossen, nach einigem Bedenken, die Sektionsversammlung die Sektion die Aufstellung eines neuen Sektionsvorstandes an. In demselben Sektionsvorstande wurden die Mitglieder des Sektionsvorstandes zu wählen. Zu einer hier abgehaltenen neuen Sektionsversammlung wurde nun als letztes Verhandlungsmitglied Voigt-Wöhlerleben, als dessen Ergänzung Dohne-Königern gewählt. Ferner wurden für die 21 Delegirten zu den Genossenschaftsversammlungen ebensolcher Wahlmänner ernannt, in welcher der Herr Voigt: Sadmann-Vollmerfeld, Hr. Riebe-Salzwedel, Fersland-Neuhäuserleben; für den II. Bezirk: A. Gallenleben-Duebling, Klitzschmüller-Salderthal, Böhle-Duebling; für den III. Bezirk: Böllner-Viereitel, Lippel-Duebling, Wägle-Jessen, Finte-Annaburg; für den IV. Bezirk: Köhner-Duebling, Lippendort-Saizen, Müller-Fersland; für den V. Bezirk: A. Wandt-Geurt; für den VI. Bezirk: F. Siegel-Waltherhausen, Brandt-Wolke, Schach-Weimar; für den VII. Bezirk: Wiedemann-Saalfeld, Hr. Witt-Thonau, König-Rohrig und Müller-Weinigen. Auf Antrag des Vorsitzenden, Sektionsfugemeister F. Siegel, wurde beschlossen, nach einigem Bedenken, die Sektionsversammlung die Sektion die Aufstellung eines neuen Sektionsvorstandes an. In demselben Sektionsvorstande wurden die Mitglieder des Sektionsvorstandes zu wählen. Zu einer hier abgehaltenen neuen Sektionsversammlung wurde nun als letztes Verhandlungsmitglied Voigt-Wöhlerleben, als dessen Ergänzung Dohne-Königern gewählt. Ferner wurden für die 21 Delegirten zu den Genossenschaftsversammlungen ebensolcher Wahlmänner ernannt, in welcher der Herr Voigt: Sadmann-Vollmerfeld, Hr. Riebe-Salzwedel, Fersland-Neuhäuserleben; für den II. Bezirk: A. Gallenleben-Duebling, Klitzschmüller-Salderthal, Böhle-Duebling; für den III. Bezirk: Böllner-Viereitel, Lippel-Duebling, Wägle-Jessen, Finte-Annaburg; für den IV. Bezirk: Köhner-Duebling, Lippendort-Saizen, Müller-Fersland; für den V. Bezirk: A. Wandt-Geurt; für den VI. Bezirk: F. Siegel-Waltherhausen, Brandt-Wolke, Schach-Weimar; für den VII. Bezirk: Wiedemann-Saalfeld, Hr. Witt-Thonau, König-Rohrig und Müller-Weinigen. Auf Antrag des Vorsitzenden, Sektionsfugemeister F. Siegel, wurde beschlossen, nach einigem Bedenken, die Sektionsversammlung die Sektion die Aufstellung eines neuen Sektionsvorstandes an. In demselben Sektionsvorstande wurden die Mitglieder des Sektionsvorstandes zu wählen. Zu einer hier abgehaltenen neuen Sektionsversammlung wurde nun als letztes Verhandlungsmitglied Voigt-Wöhlerleben, als dessen Ergänzung Dohne-Königern gewählt. Ferner wurden für die 21 Delegirten zu den Genossenschaftsversammlungen ebensolcher Wahlmänner ernannt, in welcher der Herr Voigt: Sadmann-Vollmerfeld, Hr. Riebe-Salzwedel, Fersland-Neuhäuserleben; für den II. Bezirk: A. Gallenleben-Duebling, Klitzschmüller-Salderthal, Böhle-Duebling; für den III. Bezirk: Böllner-Viereitel, Lippel-Duebling, Wägle-Jessen, Finte-Annaburg; für den IV. Bezirk: Köhner-Duebling, Lippendort-Saizen, Müller-Fersland; für den V. Bezirk: A. Wandt-Geurt; für den VI. Bezirk: F. Siegel-Waltherhausen, Brandt-Wolke, Schach-Weimar; für den VII. Bezirk: Wiedemann-Saalfeld, Hr. Witt-Thonau, König-Rohrig und Müller-Weinigen. Auf Antrag des Vorsitzenden, Sektionsfugemeister F. Siegel, wurde beschlossen, nach einigem Bedenken, die Sektionsversammlung die Sektion die Aufstellung eines neuen Sektionsvorstandes an. In demselben Sektionsvorstande wurden die Mitglieder des Sektionsvorstandes zu wählen. Zu einer hier abgehaltenen neuen Sektionsversammlung wurde nun als letztes Verhandlungsmitglied Voigt-Wöhlerleben, als dessen Ergänzung Dohne-Königern gewählt. Ferner wurden für die 21 Delegirten zu den Genossenschaftsversammlungen ebensolcher Wahlmänner ernannt, in welcher der Herr Voigt: Sadmann-Vollmerfeld, Hr. Riebe-Salzwedel, Fersland-Neuhäuserleben; für den II. Bezirk: A. Gallenleben-Duebling, Klitzschmüller-Salderthal, Böhle-Duebling; für den III. Bezirk: Böllner-Viereitel, Lippel-Duebling, Wägle-Jessen, Finte-Annaburg; für den IV. Bezirk: Köhner-Duebling, Lippendort-Saizen, Müller-Fersland; für den V. Bezirk: A. Wandt-Geurt; für den VI. Bezirk: F. Siegel-Waltherhausen, Brandt-Wolke, Schach-Weimar; für den VII. Bezirk: Wiedemann-Saalfeld, Hr. Witt-Thonau, König-Rohrig und Müller-Weinigen. Auf Antrag des Vorsitzenden, Sektionsfugemeister F. Siegel, wurde beschlossen, nach einigem Bedenken, die Sektionsversammlung die Sektion die Aufstellung eines neuen Sektionsvorstandes an. In demselben Sektionsvorstande wurden die Mitglieder des Sektionsvorstandes zu wählen. Zu einer hier abgehaltenen neuen Sektionsversammlung wurde nun als letztes Verhandlungsmitglied Voigt-Wöhlerleben, als dessen Ergänzung Dohne-Königern gewählt. Ferner wurden für die 21 Delegirten zu den Genossenschaftsversammlungen ebensolcher Wahlmänner ernannt, in welcher der Herr Voigt: Sadmann-Vollmerfeld, Hr. Riebe-Salzwedel, Fersland-Neuhäuserleben; für den II. Bezirk: A. Gallenleben-Duebling, Klitzschmüller-Salderthal, Böhle-Duebling; für den III. Bezirk: Böllner-Viereitel, Lippel-Duebling, Wägle-Jessen, Finte-Annaburg; für den IV. Bezirk: Köhner-Duebling, Lippendort-Saizen, Müller-Fersland; für den V. Bezirk: A. Wandt-Geurt; für den VI. Bezirk: F. Siegel-Waltherhausen, Brandt-Wolke, Schach-Weimar; für den VII. Bezirk: Wiedemann-Saalfeld, Hr. Witt-Thonau, König-Rohrig und Müller-Weinigen. Auf Antrag des Vorsitzenden, Sektionsfugemeister F. Siegel, wurde beschlossen, nach einigem Bedenken, die Sektionsversammlung die Sektion die Aufstellung eines neuen Sektionsvorstandes an. In demselben Sektionsvorstande wurden die Mitglieder des Sektionsvorstandes zu wählen. Zu einer hier abgehaltenen neuen Sektionsversammlung wurde nun als letztes Verhandlungsmitglied Voigt-Wöhlerleben, als dessen Ergänzung Dohne-Königern gewählt. Ferner wurden für die 21 Delegirten zu den Genossenschaftsversammlungen ebensolcher Wahlmänner ernannt, in welcher der Herr Voigt: Sadmann-Vollmerfeld, Hr. Riebe-Salzwedel, Fersland-Neuhäuserleben; für den II. Bezirk: A. Gallenleben-Duebling, Klitzschmüller-Salderthal, Böhle-Duebling; für den III. Bezirk: Böllner-Viereitel, Lippel-Duebling, Wägle-Jessen, Finte-Annaburg; für den IV. Bezirk: Köhner-Duebling, Lippendort-Saizen, Müller-Fersland; für den V. Bezirk: A. Wandt-Geurt; für den VI. Bezirk: F. Siegel-Waltherhausen, Brandt-Wolke, Schach-Weimar; für den VII. Bezirk: Wiedemann-Saalfeld, Hr. Witt-Thonau, König-Rohrig und Müller-Weinigen. Auf Antrag des Vorsitzenden, Sektionsfugemeister F. Siegel, wurde beschlossen, nach einigem Bedenken, die Sektionsversammlung die Sektion die Aufstellung eines neuen Sektionsvorstandes an. In demselben Sektionsvorstande wurden die Mitglieder des Sektionsvorstandes zu wählen. Zu einer hier abgehaltenen neuen Sektionsversammlung wurde nun als letztes Verhandlungsmitglied Voigt-Wöhlerleben, als dessen Ergänzung Dohne-Königern gewählt. Ferner wurden für die 21 Delegirten zu den Genossenschaftsversammlungen ebensolcher Wahlmänner ernannt, in welcher der Herr Voigt: Sadmann-Vollmerfeld, Hr. Riebe-Salzwedel, Fersland-Neuhäuserleben; für den II. Bezirk: A. Gallenleben-Duebling, Klitzschmüller-Salderthal, Böhle-Duebling; für den III. Bezirk: Böllner-Viereitel, Lippel-Duebling, Wägle-Jessen, Finte-Annaburg; für den IV. Bezirk: Köhner-Duebling, Lippendort-Saizen, Müller-Fersland; für den V. Bezirk: A. Wandt-Geurt; für den VI. Bezirk: F. Siegel-Waltherhausen, Brandt-Wolke, Schach-Weimar; für den VII. Bezirk: Wiedemann-Saalfeld, Hr. Witt-Thonau, König-Rohrig und Müller-Weinigen. Auf Antrag des Vorsitzenden, Sektionsfugemeister F. Siegel, wurde beschlossen, nach einigem Bedenken, die Sektionsversammlung die Sektion die Aufstellung eines neuen Sektionsvorstandes an. In demselben Sektionsvorstande wurden die Mitglieder des Sektionsvorstandes zu wählen. Zu einer hier abgehaltenen neuen Sektionsversammlung wurde nun als letztes Verhandlungsmitglied Voigt-Wöhlerleben, als dessen Ergänzung Dohne-Königern gewählt. Ferner wurden für die 21 Delegirten zu den Genossenschaftsversammlungen ebensolcher Wahlmänner ernannt, in welcher der Herr Voigt: Sadmann-Vollmerfeld, Hr. Riebe-Salzwedel, Fersland-Neuhäuserleben; für den II. Bezirk: A. Gallenleben-Duebling, Klitzschmüller-Salderthal, Böhle-Duebling; für den III. Bezirk: Böllner-Viereitel, Lippel-Duebling, Wägle-Jessen, Finte-Annaburg; für den IV. Bezirk: Köhner-Duebling, Lippendort-Saizen, Müller-Fersland; für den V. Bezirk: A. Wandt-Geurt; für den VI. Bezirk: F. Siegel-Waltherhausen, Brandt-Wolke, Schach-Weimar; für den VII. Bezirk: Wiedemann-Saalfeld, Hr. Witt-Thonau, König-Rohrig und Müller-Weinigen. Auf Antrag des Vorsitzenden, Sektionsfugemeister F. Siegel, wurde beschlossen, nach einigem Bedenken, die Sektionsversammlung die Sektion die Aufstellung eines neuen Sektionsvorstandes an. In demselben Sektionsvorstande wurden die Mitglieder des Sektionsvorstandes zu wählen. Zu einer hier abgehaltenen neuen Sektionsversammlung wurde nun als letztes Verhandlungsmitglied Voigt-Wöhlerleben, als dessen Ergänzung Dohne-Königern gewählt. Ferner wurden für die 21 Delegirten zu den Genossenschaftsversammlungen ebensolcher Wahlmänner ernannt, in welcher der Herr Voigt: Sadmann-Vollmerfeld, Hr. Riebe-Salzwedel, Fersland-Neuhäuserleben; für den II. Bezirk: A. Gallenleben-Duebling, Klitzschmüller-Salderthal, Böhle-Duebling; für den III. Bezirk: Böllner-Viereitel, Lippel-Duebling, Wägle-Jessen, Finte-Annaburg; für den IV. Bezirk: Köhner-Duebling, Lippendort-Saizen, Müller-Fersland; für den V. Bezirk: A. Wandt-Geurt; für den VI. Bezirk: F. Siegel-Waltherhausen, Brandt-Wolke, Schach-Weimar; für den VII. Bezirk: Wiedemann-Saalfeld, Hr. Witt-Thonau, König-Rohrig und Müller-Weinigen. Auf Antrag des Vorsitzenden, Sektionsfugemeister F. Siegel, wurde beschlossen, nach einigem Bedenken, die Sektionsversammlung die Sektion die Aufstellung eines neuen Sektionsvorstandes an. In demselben Sektionsvorstande wurden die Mitglieder des Sektionsvorstandes zu wählen. Zu einer hier abgehaltenen neuen Sektionsversammlung wurde nun als letztes Verhandlungsmitglied Voigt-Wöhlerleben, als dessen Ergänzung Dohne-Königern gewählt. Ferner wurden für die 21 Delegirten zu den Genossenschaftsversammlungen ebensolcher Wahlmänner ernannt, in welcher der Herr Voigt: Sadmann-Vollmerfeld, Hr. Riebe-Salzwedel, Fersland-Neuhäuserleben; für den II. Bezirk: A. Gallenleben-Duebling, Klitzschmüller-Salderthal, Böhle-Duebling; für den III. Bezirk: Böllner-Viereitel, Lippel-Duebling, Wägle-Jessen, Finte-Annaburg; für den IV. Bezirk: Köhner-Duebling, Lippendort-Saizen, Müller-Fersland; für den V. Bezirk: A. Wandt-Geurt; für den VI. Bezirk: F. Siegel-Waltherhausen, Brandt-Wolke, Schach-Weimar; für den VII. Bezirk: Wiedemann-Saalfeld, Hr. Witt-Thonau, König-Rohrig und Müller-Weinigen. Auf Antrag des Vorsitzenden, Sektionsfugemeister F. Siegel, wurde beschlossen, nach einigem Bedenken, die Sektionsversammlung die Sektion die Aufstellung eines neuen Sektionsvorstandes an. In demselben Sektionsvorstande wurden die Mitglieder des Sektionsvorstandes zu wählen. Zu einer hier abgehaltenen neuen Sektionsversammlung wurde nun als letztes Verhandlungsmitglied Voigt-Wöhlerleben, als dessen Ergänzung Dohne-Königern gewählt. Ferner wurden für die 21 Delegirten zu den Genossenschaftsversammlungen ebensolcher Wahlmänner ernannt, in welcher der Herr Voigt: Sadmann-Vollmerfeld, Hr. Riebe-Salzwedel, Fersland-Neuhäuserleben; für den II. Bezirk: A. Gallenleben-Duebling, Klitzschmüller-Salderthal, Böhle-Duebling; für den III. Bezirk: Böllner-Viereitel, Lippel-Duebling, Wägle-Jessen, Finte-Annaburg; für den IV. Bezirk: Köhner-Duebling, Lippendort-Saizen, Müller-Fersland; für den V. Bezirk: A. Wandt-Geurt; für den VI. Bezirk: F. Siegel-Waltherhausen, Brandt-Wolke, Schach-Weimar; für den VII. Bezirk: Wiedemann-Saalfeld, Hr. Witt-Thonau, König-Rohrig und Müller-Weinigen. Auf Antrag des Vorsitzenden, Sektionsfugemeister F. Siegel, wurde beschlossen, nach einigem Bedenken, die Sektionsversammlung die Sektion die Aufstellung eines neuen Sektionsvorstandes an. In demselben Sektionsvorstande wurden die Mitglieder des Sektionsvorstandes zu wählen. Zu einer hier abgehaltenen neuen Sektionsversammlung wurde nun als letztes Verhandlungsmitglied Voigt-Wöhlerleben, als dessen Ergänzung Dohne-Königern gewählt. Ferner wurden für die 21 Delegirten zu den Genossenschaftsversammlungen ebensolcher Wahlmänner ernannt, in welcher der Herr Voigt: Sadmann-Vollmerfeld, Hr. Riebe-Salzwedel, Fersland-Neuhäuserleben; für den II. Bezirk: A. Gallenleben-Duebling, Klitzschmüller-Salderthal, Böhle-Duebling; für den III. Bezirk: Böllner-Viereitel, Lippel-Duebling, Wägle-Jessen, Finte-Annaburg; für den IV. Bezirk: Köhner-Duebling, Lippendort-Saizen, Müller-Fersland; für den V. Bezirk: A. Wandt-Geurt; für den VI. Bezirk: F. Siegel-Waltherhausen, Brandt-Wolke, Schach-Weimar; für den VII. Bezirk: Wiedemann-Saalfeld, Hr. Witt-Thonau, König-Rohrig und Müller-Weinigen. Auf Antrag des Vorsitzenden, Sektionsfugemeister F. Siegel, wurde beschlossen, nach einigem Bedenken, die Sektionsversammlung die Sektion die Aufstellung eines neuen Sektionsvorstandes an. In demselben Sektionsvorstande wurden die Mitglieder des Sektionsvorstandes zu wählen. Zu einer hier abgehaltenen neuen Sektionsversammlung wurde nun als letztes Verhandlungsmitglied Voigt-Wöhlerleben, als dessen Ergänzung Dohne-Königern gewählt. Ferner wurden für die 21 Delegirten zu den Genossenschaftsversammlungen ebensolcher Wahlmänner ernannt, in welcher der Herr Voigt: Sadmann-Vollmerfeld, Hr. Riebe-Salzwedel, Fersland-Neuhäuserleben; für den II. Bezirk: A. Gallenleben-Duebling, Klitzschmüller-Salderthal, Böhle-Duebling; für den III. Bezirk: Böllner-Viereitel, Lippel-Duebling, Wägle-Jessen, Finte-Annaburg; für den IV. Bezirk: Köhner-Duebling, Lippendort-Saizen, Müller-Fersland; für den V. Bezirk: A. Wandt-Geurt; für den VI. Bezirk: F. Siegel-Waltherhausen, Brandt-Wolke, Schach-Weimar; für den VII. Bezirk: Wiedemann-Saalfeld, Hr. Witt-Thonau, König-Rohrig und Müller-Weinigen. Auf Antrag des Vorsitzenden, Sektionsfugemeister F. Siegel, wurde beschlossen, nach einigem Bedenken, die Sektionsversammlung die Sektion die Aufstellung eines neuen Sektionsvorstandes an. In demselben Sektionsvorstande wurden die Mitglieder des Sektionsvorstandes zu wählen. Zu einer hier abgehaltenen neuen Sektionsversammlung wurde nun als letztes Verhandlungsmitglied Voigt-Wöhlerleben, als dessen Ergänzung Dohne-Königern gewählt. Ferner wurden für die 21 Delegirten zu den Genossenschaftsversammlungen ebensolcher Wahlmänner ernannt, in welcher der Herr Voigt: Sadmann-Vollmerfeld, Hr. Riebe-Salzwedel, Fersland-Neuhäuserleben; für den II. Bezirk: A. Gallenleben-Duebling, Klitzschmüller-Salderthal, Böhle-Duebling; für den III. Bezirk: Böllner-Viereitel, Lippel-Duebling, Wägle-Jessen, Finte-Annaburg; für den IV. Bezirk: Köhner-Duebling, Lippendort-Saizen, Müller-Fersland; für den V. Bezirk: A. Wandt-Geurt; für den VI. Bezirk: F. Siegel-Waltherhausen, Brandt-Wolke, Schach-Weimar; für den VII. Bezirk: Wiedemann-Saalfeld, Hr. Witt-Thonau, König-Rohrig und Müller-Weinigen. Auf Antrag des Vorsitzenden, Sektionsfugemeister F. Siegel, wurde beschlossen, nach einigem Bedenken, die Sektionsversammlung die Sektion die Aufstellung eines neuen Sektionsvorstandes an. In demselben Sektionsvorstande wurden die Mitglieder des Sektionsvorstandes zu wählen. Zu einer hier abgehaltenen neuen Sektionsversammlung wurde nun als letztes Verhandlungsmitglied Voigt-Wöhlerleben, als dessen Ergänzung Dohne-Königern gewählt. Ferner wurden für die 21 Delegirten zu den Genossenschaftsversammlungen ebensolcher Wahlmänner ernannt, in welcher der Herr Voigt: Sadmann-Vollmerfeld, Hr. Riebe-Salzwedel, Fersland-Neuhäuserleben; für den II. Bezirk: A. Gallenleben-Duebling,

Geschäfts-Eröffnung.

Mit heutigem Tage eröffne ich Weidenplan 13 ein
Möbelgeschäft von neuen u. gebrauchten Möbeln.
 Durch meine mehrjährige Thätigkeit in den hiesigen Möbelkassen
 und durch eigenen einen eleganten Lager hat sich auch in meine
 sämtliche Waaren zu einem billigen Preise zu verkaufen und bitte bei
 Bedarf ein reiches und auswärts Publikum um gefälligen Zuspruch.
 Für dauerhafte und gute Arbeit wird garantiert.
 Hochachtungsvoll
G. Gorges, Tischlermeister.

Räumen wird prompt befragt Strohhofpfe 7a.

Möbel-Ausverkauf.

Die vorhandenen Waarenbestände des Lagers Geißstraße Nr. 63
 sollen zu billigen Preisen bis 1. October e. anberufen werden.
 Den besten und ganz entschieden billigsten Tabak erhält man bei
E. C. Gustav, Besche in der Fürstenthat gefälligst einzuladen.
 10 Pfund franco für 8 A. Täglich lauten Nachbestellungen darauf ein.

Versammlung.

Die Herren **Dowischen** und **Führer** werden heute ab
 den 22. d. Mts. zu einer Besprechung über Unfallversicherung im **Fürstenthat**
 gefälligst eingeladen.

Für Barbieri.

Eine gute Landwirthschaft ist zum
 1. Oct. billig zu übernehmen. Offerten
 bef. unter **B. O. 40029 Rudold
 Mosse, Weidenhof 6.**

Ein sehr gut eingerichtetes
**Barbier-, Friseur- u.
 Haarschneide-Geschäft**
 in der Hauptstraße von **Halle a. S.**
 ist kraftvollster Preisverkauft
 zu verkaufen. **Carl Strickrod,
 Friseur, Leipzigerstraße 27.**

Ein in bester Geschäftslage befindl.
 Grundstück mit 1800 A. Wiesentberg
 worin seit 30 J. ein feines Geschäft
 betrieben wird, soll unter 1. gütig Beding.
 verk. werden. Rest. wollen sich recht
 bald an mich wenden. **R. Morgenroth,
 Agent und Auctionator.**

Vergünstigtes Pächterhaus wird bei
 500 Thaler Anzahlung zu kaufen ge-
 sucht. Offerten bittet man in der Exp.
 d. B. **unter N. O. 2801** niederzul.

Viktualien-Geschäft, m. flotten Vorräthen
 Vieh- u. Fleischwaaren-Verkauf 1. Jan.
 1886 zu vermiehen. **Anhalterstr. 7.**

Ein großer eleganter **Laden** ist zum
 1. Januar oder 1. April 1886 zu ver-
 mieten. **Leipzigerstr. 64, neues Haus.**

Gesucht

Kleiner Laden oder passendes Lokal zu
 Victualien- und Fleischwaaren-Geschäft
 mit Wohnung. Offerten sub **34766**
 bei **G. Straß, Gr. Märkerstr. 7, abzu-**

Ein **kleiner Laden** am liebsten mit
 Wohnung für **Waren-Geschäft** passend,
 wird in vortheilhafter Lage zum 1.
 Januar 1886 zu mieten gesucht.
 Offerten mit Preisangabe niederzulagen
 unter **Z. 2784** in der Exp. d. B. **g.**

Laden mit Wohnung ver 1. Octo-
 ber zu vermieten. **Meißnerstr. 22.**

Leipziger Platz 3

ist ein helles, großes, geändertes **Com-
 toir** per 1. October oder später zu ver-
 mieten. Näheres im **Comtoir** bei
 Herrn **Bernh. Lindner** baldest.

Comtoir und Niederlage

zu vermieten. **Linbenstraße 12.**

Eine kleine Familie sucht zum 1. April
 1886 eine bescheidenliche Wohnung mit
 Garten im Bereiche von **8-900 Mark**
 6000. Offerten unter **N. 2800** in der
 Exp. d. B. **g.** abgeben.

Geißstraße 29

ist die erste Etage zum 1. October zu
 vermieten im neuen Hause.

Verlegh. s. 1. Oct. eine **Wohnung**
 zu verm. **Fr. 68 Thlr. Wörmlikerstr. 35.**
 Baldest eine **Rinderbette** zu verk.
St. 1. Verh. v. Derglauda 16, I.

Wörmlikerstr. 44 Entree, 2 St.
 2 R. u. all. Zub. für 60 Thlr. zu verm.
Freundliche Wohnung, St. 2, R. u. u. Zub.
 zu verm. **St. 1. Verh. v. Derglauda 16, I.**

Wörmlikerstr. 5.

Charlottenstr. 4, III 1.
 Wohnung von 3 Et. 1 R., Küche und
 Zubehör zum 1. October zu verm.

Ein **freundl. Wohnung, St. 2, R. u. u. Zub.**
 sofort umloß abzu. **Zäckerplatz 22.**
 Eine **freundl. Wohnung, St. 2, R. u. u. Zub.**
 zu verm. **Preis 48 Thlr. Wörmlikerstr. 4.**

Wörmlikerstr. 1a

und **Wohnungen von 120
 und 150 Thlr. zu vermie-
 then u. 1. Oct. zu beziehen.**
 Wohn. f. 150-240 Mk. soat.
 od. 1. Oct. zu bez. **Sirachthor 22.**
Wohnungen zu 300 Mk.
 zum 1. Oct. zu verm. **Georstr. 6, p.**

Großer Laden

u. **Zubehör** mit oder ohne Wohnung
 ist sofort oder später vornehmlich zu ver-
 mieten.
Blücherstraße 10.
 Gesucht eine **immob. Etage** nebst
 Mittagstisch von einem **Comtoir** in der
 aufständigen Gasse. Off. bitte in der
 Exp. d. B. **unter V. 2808** niederzul.

Möbl. Stübchen Gr. Märkerstr. 53, II.
St. möbl. Zimmer Leipzigerstr. 71 II.
Möbl. St. u. R. Gr. Märkerstr. 15
2 schön möbl. Zimmer Vorfußstr. 13 II
St. möbl. Stube Nammitzstr. 8 III

Gesucht

von einem Herrn (Kaufmann) ein feines
 möbl. Zimmer Mitte der Stadt. Preis
 nicht. Köstliche monatlich nicht über 15 A.
 Gefällige Offerten unter **P. 2802**
 an die Expedition d. B. **g.** erbeten.
St. möbl. St. m. Cab. zum. Bahnhofsstr. 4
St. möbl. 3. Hof. Lindenstr. 16a - Laden.

Ein **fein möbl. Zimmer mit
 Cabinet und Pianino ist ver-
 loht oder 1. Oct. billig zu ver-
 mieten Gr. Märkerstr. 50, II.**
Möbl. St. m. Kab. Nammitzstr. 5, III
St. möbl. Zim. von Leipzigerstr. 71, III
Möbl. Zimmer Charlottenstr. 16, III
Möbl. Part.-Zimmer, sep. Eing., zum
1. Oct. zu verm. Maßeswerber 3.

Möbl. Stube gesucht in der Nähe
 d. **Ständemärkten** per
 1. October. Offerten mit Preis s. ab
B. 0212 an **J. Barck & Co.**
Möbl. Wohnung verm. Bräderstr. 9 II

Ein **möbl. Zimmer mit Kammer**
 Nähe der **Post** zu vermieten
Mereburgerstraße 41a, 3 Tr.
 Ein **freundl. möbl. Zim.** sof. od. 1.
 Oct. zu verm. **Anhalterstr. 9, III 7.**
Möbl. Zimmer mit Kab. sof. od. 1. Oct.
 zu vermieten. **St. 2, R. u. u. Zub.**
 zu verm. **Meißnerstr. 46.**

berthl. Wohnung für 450 Mark.
 Große eleg. herrsch. Wohnung
 mit Garten v. d. **Sirachthor 1, 2. Et.**
 zu beziehen. **Näh. Jägerplatz 3.**

Gr. Märkerstraße 46,
 Eingang **Geißstraße 2**, ist die
II. Etage zu vermieten.
Wohnung für 50 Thaler
Wörmlikerstr. 40.

Wörmlikerstraße 19c
erste Etage, 3 Stuben, 3
Kammern und Küche und
2 Stuben, Kammer und Küche
**zu vermieten und 1. Octo-
 ber oder sofort beziehbar.**

Kleine Part.-Wohnung, 40 Thlr.,
 zu vermieten. **Benntienstraße 6.**
**Eine febl. Wohnung, und 2 ein-
 zelne helle Zimmer zu vermieten.**
Wörmlikerstr. 1, I. r.

**2 Stuben, Kammer, Küche und Zu-
 behör zu verm. Verbrüderstr. 16.**
Wohnung, 67 Thlr. Gr. Märkerstr. 16
 Wohnung zu vermieten. **Selbststraße 9a**

Ein **freundl. Wohnung, 120 Thlr.,**
 1. Oct. beziehbar. **Krankestr. 13.**
Wohnung für 300 Mk. Landwehrstr. 17
 Etage und Kammer wird von einer
 einzelnen älteren Dame zum 1. October
 zu beziehen gesucht, vielleicht von arbh.
 Wohnung in auf. Nähe im Königs-
 platz im Bereiche bis 120 A. Offerten
 unter **K. 2797** an die Exp. d. B. **g.**

2 St., 3 R. u. Zub. mit Garten für
 345 Mk. 1. Oct. zu vermieten. **Näh.
 Wörmlikerstr. 1, II.**
Kleine Wohnung an einzelne Leute
 sofort zu vermieten. **Deffauerstr. 3.**

Ein **Wohn. zu 60 Thlr. u. Wohnung**
 mit **Verdellat** vermietet. **Spive 33.**
Freundliche Wohnung, 2 St., 2 R. u. u. Zub.
 per 1. Oct. **Wörmlikerstr. 9.**

Wohnung f. 100 Thlr., dol. ein möbl.
 Zimmer zu verm. **Mühlgraben 2c.**
Forsterstr. 1 hinter der **Magde-
 burgischen Etage, 6-7 St.** nebst
 Zub. **Näh. Wörmlikerstr. 1, II.**

2 Stuben, 2 Kammern, Küche zu ver-
 mieten u. 1. October zu beziehen.
Nathausgasse 19. Zu erk. i. 2.
 Umstände halber ist eine Wohnung
 für 60 Thlr. zu vermieten und zum
 1. Oct. od. sp. d. bez. **Lindenstr. 5, Hinter-
 str. 2, St. 2, R. u. Zub.** zu vermieten.
Alte Frauenstraße 16a.

Geräumige St. u. R. zum 1. October
 od. spät. zu verm. **Nathausgasse 13, I.**
**Stube, Kammer und Küche zu ver-
 mieten. Alter Markt 82.**
Wohnung, 65 Thlr., Wörmlikerstr. 39
St. möbl. Wohn. 1. Oct. Wörmlikerstr. 7 I.
Seere Str. sof. od. 1. Oct. verm. Schloß 1, I.

Ein ordentlicher Hausknecht
 wird sofort gesucht.
**Anton Schumann,
 Dorotheenstraße Nr. 7.**
Als Hausknecht wird ein ehrlicher,
 arbeitsamer junger Mann gesucht.
Leipzigerstraße 80.
 Ein **kräftiger, i. unverb. Mann** als
Hausknecht und **Reiner** gesucht. Zu-
 erfrag. **Schneckerstr. 20 I., Mendel.**

Ein **junger Diener** von 22 Jahren,
 mit guten Zeugnissen versehen, sucht
 unter bescheidenen Anprüchen Stelle.
 Offerten erbeten an **H. M. 46** an
**H. Graseke's Annoncen-Expedition,
 Halle a. S.**

Per 1. October u. sofort Stellen
 für **Landwirthsch. Bediente, Porti-
 ers, Diener, Aufseher, Haus-
 diener** und jeden anderen Beruf ver-
 mittelst des **Comtoir, Geißstraße 10.**
 Porto beifügen. Gute gebr. **Be-
 schriften** beifügen.

Frauen zur Feldarbeit werden
 gesucht. **Kellnerstraße 1.**

Eine **ältere Frau** zur Führung einer
 kleinen **Wirthschaft** gesucht.
Goitesstraße 16.

Frauen zum Kohlenabtragen so-
 fort gesucht. **Charlottenstr. 10.**

Eine **anständige Frau** zum **Aus-
 bessern** wird gesucht. **Waderei 4.**

Aust. Mädchen oder **Frau** zum 1. Oct.
 als **Mittelm.** gel. **Mörbstr. 4, II.**

Eude per 1. October für mein **Polster-
 und Möbelwaaren-Geschäft** eine
 erl. tüchtige **Verkaufserin.** Nur solche
 wollen sich melden bei:
Gustav Blocher.

**Damen können sich Schneiden,
 Maschinen, Aufseher** gründ-
 lich erlernen bei **W. Wondrack,
 Magdeburgerstraße 10 II.**

Eine **Freiwillige** ist offen.
 Eine **Aufwartung** gel. **Breitestr. 32, I.**

Ein **stilles Mädchen** sucht Stelle in
 Restauration. **Franz Schmitt, Poststr. 16.**

Ein **anständig. Mädchen** auf **Holen** und
Wehen gesucht. **Leipzigerstr. 25, I.**

Ein **recht anst. Mädchen** für Küche u.
 Haus mit sehr gutem **Buch**, mehrere
 anständig. **stilles Mädchen** für Alles, und
 ein **Fräulein** suchen bis 1. October
 Stellen durch
Frau Werner, Geißstraße 23.

Ein **Mädchen** für alle häusliche Arbeit
 mit 2 oder 3 Jahre. **Stilles Mädchen** durch
Frau Richter, St. Märkerstr. 5.

Arbeits. Mädchen für **Restaurateur,**
Reisender od. **Bäcker** m. g. 3. suchen 1. Oct.
 Stelle d. **Frau Germann, Tüdel 19.**

**Haus, Küchen, Stuben u. Kinder-
 möbels** u. **ein Keller** findet bei
X. u. W. St. d. Fr. Kist, Rathhaus 19.

Ein **stilles** christl. **Bau-Mädchen**
 im Alter von 16-17 Jahren mit zum
 1. Oct. gel. **Geschw. Winter,
 Leipzigerstr. 52.**

Eine **Aufwartung** sofort verlangt
St. Steinstr. 4 I., E. Metzner.

1 **Wirthschaftsfräulein**, sehr em-
 pfohlen, in ff. Küche verf., sowie auch
 in **Landwirthsch. tüchtig**, sucht auf groß.
 Gut oder auch in ff. **Stadthaus**
 Engagem. Familienangehörige geu.
Näh. durch
Emma Verhe, Domgasse 1.

Ein **ordentliches Mädchen** wird so-
 fort oder 1. Oct. gel. **Leipzigerstr. 50**

Ein **Mädchen** v. 16 J. sucht Dienst
 zu erk. **Königsplatz 6 b. Fr. Schmidt.**

Ich **suche** zum 1. October eine in
 der feineren Küche
gewandte Köchin
 mit vorzüglichem Zeugniss.
Frau Prof. Hitzig, Wilhelmstr. 31.

10 Frauen nach zum **Wannen-
 schneiden** od. ge-
lucht. Vork's Gärtner, Diemich

Wirthschaftsfräulein im **Barbieren**
 auf **Verordnen** geu., finden Beschä-
 tigung **Gr. Märkerstr. 59, I. Etage.**

Junge Mädchen
 können das **Schneidern** gründlich er-
 lernen **Gr. Sandberg 2. Schulgebäude**

Gesucht ein **anst. j. Mädchen** für den
 ganzen Tag **Große Rittergasse 14.**

Ein **Mädchen** v. 14-16 J. f. häusl.
 Arbeiten sofort oder 1. October gesucht
Blücherstraße 3.

E. **stilles** **Schneidmädchen** findet lof. **Ve-
 hältnig, Leop. Silberberg, Gr. Berlin 14.**

Ein **Dienstfräulein** mit guten Zeugn-
 nissen kann sich lof. melden.
Wilhelmstraße 23, II.

Erdeutl. Mädchen wird lof. gef.
Frau Dörge, Alter Markt 4.

Ein **ordentliches Mädchen** zum 1.
 October gesucht. **Gr. Märkerstr. 5.**
5 Mark **Belohnung** gibt es, wer
 das **Paar Wölfe**, was ich durch **Niel-**
 leben verloren, abgibt bei **H. Wendel,
 Nietenleben, Haldensl. Frau Wege.**
 Am 18. Sept. ist auf dem Wege von
 der **Verbrüderstr.** über die **Grüne**
 nach **Wittkind** ein **Corallentier**
 verloren worden. Gegen **Belohnung**
 auszugeben **Verbrüderstr. 14 v. r.**
Die Beerdigung gehen **Frau
 Wolbe** nehme ich hierdurch **zurück**
 und **erkläre** dieselbe als eine
eheliche **Verion.** **Frau B. in G.**

Räumen nimmt an: **Beitrag**
 a. Hund 20 s. vert. **Gr. Weinhaus 78.**
Liebe L. XXX
 Daß Du mich nicht vergessen,
Blau ich, **Sperz**, Dir schon,
 Daß Du angedacht,
Bei jemand, weiß ich wohl.
 Es **grüß** und **bittet** bestlich um
breitliche **Antwort.**

Nr. 123. Brief postlag. Wettin.

Familien-Nachrichten.

Statt besonderer Meldung.
 Die **Verlobung** ihrer Kinder **Johanna**
 und **Friedrich** begeben sich, allen lieben
 Verwandten und Freunden nur hier-
 durch anzeigen.
Walter Hagen und **Frau.**
Gustav Schömann und **Frau.**
Radisleben b. **Waldenstedt.** **Wetzig.**
 Als **Verlobte** empfehlen sich:
Johanna Schömann,
Friedrich Hagen.
Mitternagel Gollendene b. Merzbura.

Geburtsanzeige.
 Durch die glückliche Geburt
 eines **knaben** **Sohn** d. h. n.
 wurde **hoch erfreut.**
Halle a. S., den 20. Sept. 1885.
Emil Rocco und **Frau,**
Emma geb. **Securius.**

Am 19. d. Mts. **entschied** **sunst**
 nach **langer** **Leben** in **Grü-**
bersdorf, wo er **Seelung** **hielt,**
 der **Kaufmann**
Bernhard Seyold
 was **hier** **bestattet** **am** **19. Septbr.**
Halle a. S.
Die **Interbesten.**
 Die **Beerdigung** findet hier
 Dienstag den 22. d. Mts. **Nachm.**
 4 Uhr, von der **Leichenhalle** des
Neuen Friedhofs aus **statt.**

Heute **früh** **entritt** **und** **der** **unerbitt-**
 liche **Tod** **meine** **gute** **Frau,** **unser** **liebe**
Mutter **und** **Schwiegermutter**
Frau **Antonette** **evgen**
 geb. **Frage.**

Mit der **Bitte** um **stille** **Theilnahme**
 zeigen dies **hier** **bestattet** **am**
Ludwigstr. 10 **den** **20. Sept.**
Die **Interbesten.**

Die **Beerdigung** findet am **Dienstag**
 den 22. d. Mts. **Nachm.** **3 1/2 Uhr.**
Ganz **unverändert** **wird** **meine**
liebe **Frau,** **unser** **gute** **Mutter** **und**
Schwiegermutter, Gertrude **geb.**
Schubert, **den** **17. Oct.** **entfallen.**
 Dies **allen** **Freunden** **und** **Bekanntem**
 zur **Nachricht** **mit** **der** **Bitte** **um** **stilles**
Beileid.
Halle a. S., den 19. Septbr. 1885.

August Strabel und **Frau.**
 Die **Beerdigung** findet **Dienstag**
Abend **11 1/2 Uhr** **von** **der** **Leichen-**
halle **des** **Friedhofs** **aus** **statt.**

Sonntag **Nachmittag** **4 Uhr** **verschied**
 nach **langem** **Kranksein** **unser** **geliebtes**
Kind **Hans.** **Er** **folgte** **seiner** **vor**
3 Wochen **vorangegangenen** **Schwelmer** **in**
 die **Erwartet**, was **hier** **bestattet** **am**
Dienstag **den** **21. September 1885.**
Ludwig Baum **und** **Frau.**

Sonntag **früh** **12 1/2 Uhr** **entritt** **uns**
 der **bittere** **Tod** **schnell** **und** **unver-**
wartet **unser** **geliebte** **Mutter** **im** **noch**
nicht **vollendeten** **vierten** **Lebensjahre.**
 Die **Beerdigung** **findet** **am** **Montag**
den **22. d. Mts.** **um** **11 1/2 Uhr** **in** **der**
Leichenhalle **des** **Friedhofs** **aus** **statt.**

Sonntag **Nachmittag** **4 Uhr** **verschied**
 nach **langem** **Kranksein** **unser** **geliebtes**
Kind **Hans.** **Er** **folgte** **seiner** **vor**
3 Wochen **vorangegangenen** **Schwelmer** **in**
 die **Erwartet**, was **hier** **bestattet** **am**
Dienstag **den** **21. September 1885.**
Ludwig Baum **und** **Frau.**

Sonntag **früh** **12 1/2 Uhr** **entritt** **uns**
 der **bittere** **Tod** **schnell** **und** **unver-**
wartet **unser** **geliebte** **Mutter** **im** **noch**
nicht **vollendeten** **vierten** **Lebensjahre.**
 Die **Beerdigung** **findet** **am** **Montag**
den **22. d. Mts.** **um** **11 1/2 Uhr** **in** **der**
Leichenhalle **des** **Friedhofs** **aus** **statt.**

Sonntag **Nachmittag** **4 Uhr** **verschied**
 nach **langem** **Kranksein** **unser** **geliebtes**
Kind **Hans.** **Er** **folgte** **seiner** **vor**
3 Wochen **vorangegangenen** **Schwelmer** **in**
 die **Erwartet**, was **hier** **bestattet** **am**
Dienstag **den** **21. September 1885.**
Ludwig Baum **und** **Frau.**

Sonntag <

Nachmann & Koslowski

Herbst-Neuheiten.

Regenmäntel,
Promenades,
Atlas-Räder,
Visites,
Jackets.

Damen-Mäntel-Fabrik

6 Leipzigerstraße 6 Halle a/S. vis-à-vis d. gold. Löwen.

Wir beehren uns ergebenst mitzutheilen, daß unser Lager in



Winter-Neuheiten



vollständig fortsetzt ist. Unsere Auswahl in

Herbst- und Regenmänteln

Großartigste Auswahl.

wird täglich vervollständigt.

Billigste, unbedingt feste Preise.

Winter-Neuheiten.

Winter-Mäntel,
Stoff-Räder,
Winter-Paletots,
Pelz-Räder,
Kindermäntel.

Für Reservisten

empfehle
Stoff-Anzüge

zu ausnahmsweise billigen Preisen

G. Assmann, Markt 17 und 18,
neben der Kirchapotheke.

Tuch und Buckskin.

Reichhaltiges Lager der neuesten Muster

Buckskin-Rester und Coupons

bedeutend unter Preis.

Sämmtliche Futterstoffe für Herren-Schneider
en gros
empfehle

G. Goldstein, Leipzig,
Brühl 21, II. (alte Nr. 75),
Ecke der Plauenschon Strasse.

Flanelle - Lamas - Cachemira,
Gardinen, Confections-Stoffe.

Damen-Confection.

Nouveautés für Herbst und Winter.

1 grosser Posten
en gros
empfehle

Kindermäntel 1 grosser Posten
en detail
G. Goldstein, Leipzig,
Brühl 21, II. (alte Nr. 75),
Ecke der Plauenschon Strasse.

Beste Singer-Nähmaschinen

für Familien- und gewerbliche Zwecke B. Lerche, Friedrichstr. 6.
Mit heutigem Tage verlegte ich meine Werkstatt von Kl. Schlanm 13 nach

Wilhelmstraße 12.

Dies meinen werthen Kunden zur Nachricht. Achtungsvoll

A. Wahl, Gürtler und Reusliberarbeiter.

Ausverkauf.

Da ich zum 1. October mein Laden-Geschäft aufgabe, so verkaufe sämmtliche
Sattler- und Tischler-Waaren

zu jedem annehmbaren Preise.
G. Gudat, Sattlermeister, Gültchenstr. 1.

Neu eröffnet!

„Hôtel Heller“ Halle a. S.

Große Steinstraße 24, Schwarzer Adler,
hält seine großen geräumigen Stallungen für ca. 60 Pferde
zum Ausspann bestens empfohlen.
Richard Heller.

Conseruatorverein für Halle.

Donnerstag den 24. September a. c. Abends 8 Uhr im Restaurant
zum „Hofenstall“ (Weidenplan) Verammlung der Mitglieder sämmtlicher
Bezirke. — Vortrag des Sinfonisten Herrn Palmé.

Dienstag den 22. September a. c. fällt die Verammlung im
„Alten Brunnen“ aus.

Ziegelei-Berufsgenossenschaft, Section VII.

In unserer Anzeige in Nr. 212 dieser Zeitung soll es richtig heißen bei:

III. Mitglieder des Vorstandes:

Director Knaut-Nellwig, Vorsitzender, dessen Erbsmann G. Schrader,
Sakke.

„Mode und Haus“

Praktische Illustrierte Frauenzeitung

mit illustrierter Belletristischer Beilage (erste
Schriftsteller) und Schnittmusterbogen
pro Quartal 1 Mark,

monatlich 2 Nummern (je 16 Seiten Text und viele Illustrationen)
verkörpert die praktische „Modenwelt“, bietet „Für's Haus“
Fesselndes und repräsentirt eine „Deutsche Illustrierte
Zeitung“.

Rabattverkehr! Prämienräthsel!

Ersterer ermöglicht Hunderte von Mark Ersparnis,
letzterer einen Gewinn im Werthe von 300 Mark.
Abonnements bei allen Postanstalten (Post-Zeitungs-Katalog
Nr. 3381, 14ter Nachtrag), Buchhandlungen und gegen frankirte Einren-
dung des Abonnementsbetrages bei der

Expedition von „Mode und Haus“
(John Schwerin's Verlag, Actien-Gesellschaft).
Berlin, W. 64, Behren-Str. 22.

Leipzig. Centralhalle Leipzig.

Täglich während der Michaelismesse

Große Specialitäten-Vorstellung.

Mr. Brannan, Kopiquistrit auf schwebendem Lande. The El-
tons, Akrobaten. Sign. Scurl, Erfinder des Monocle. Mr. Leo,
Ventriquist. Sennor Alves da Silva, Wundstößt. Alpen-
vellenchen, Rührer Damentico. Eugen Zoehrer, Universal-
komiker. Geschw. Haffner, schwebende Sänger. Mr. Richard,
Clown mit fünf dreifürten Gänzen.

Nummerierter Platz 1 A 50 A Saal u. Galerie Entree 1 A Auf 1/2 1/2 Uhr.
H. Carus.

Theatralischer Verein „Thalia“.

Wittwoch den 23. September cr. Abends 7 1/2 Uhr

im „Neuen Theater“

Wohltätigkeits-Vorstellung
zum Besten der Halleschen Waisenstiftung.

Zur Aufführung gelangt:
Gretchens Polterabend.

Original-Schauspiel in 5 Acten von Rudolf Kneisel.

Vor dem Theaterstück und in den Zwischenacten Concert der gelamten
Stapelle des Musikdirector Henschel.

Eintrittsarten im Vorverkauf in den Geschäften der Herren Stein-
brecher & Jasper, Schütler & Fischer, Paul Grimm,
Gustav Moritz, C. H. Spierling und Abends an der Kasse.

Preise der Plätze: Sperrlich 1 50 A, Parquet 1 A, Gallerie 50 A.
Um recht zahlreichen Besuch bittet

Handwerker-Meister-Verein

feiert Dienstag den 22. September sein 32jähriges Stiftungsfest im
„Neuen Theater“, bestehend aus Concert und humor. Vorträgen, wozu
die Ehrenreihe und nur Mitglieder nebst Familie hierdurch freibüchlich einge-
laden werden. — Mitgliedsarten sind vorzuziehen. — Entree nicht erhoben.
Anfang 7 1/2 Uhr. Der Vorstand.

Waldauer Braunkohlen-Industrie-Actien-Gesellschaft.

Zu einer außerordentlichen General-Verammlung, welche
Freitag den 16. October cr. Nachmittags 3 Uhr
in Hotel zur goldenen Kugel in Halle a/S.

stattfindet, laden wir unsere Actionaire hiermit ergebenst ein.

Tages-Ordnung:
1. Beschluß über Annahme des neuen Gesellschafts-Statutes und Verneh-
mung des Acten-Controle behufs Tilgung von Hypotheken.
2. Renoual von Aufsichtsraths-Mitgliedern.

Actionaire, die an der Verammlung theilzunehmen wünschen, haben ihre
Actien bis spätestens Mittwoh den 14. October entweder beim Vor-
sitz-Verein C. G. u. Naumburg a/S. oder im Contoire der Ge-
sellschaft zu deponiren.
Waldau, den 19. September 1885.

Der Aufsichtsrath,
Hermann Schaeke.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Von der Reise zurück.
Giebichenstein. Dr. UrteI.

Welt-Panorama.

Kaiser Wilhelm's-Palast.

Südamerikan.

Diese Woche Die Schweiz,
2te Abtheil. S. M. S. Bertha Weiss,
Karolinen und Paula-Anstalt.
Entree jede Abtheilung 20 A
Kinder die Hälfte.
Geöffnet von 9 Uhr Morgens bis
10 Uhr Abends.

Zum schwarzen Walfisch,
59. Theaterstraße 59.

Heute Dienstag den 22. September

Schlachtfest.

Früh 9 Uhr Weichfleisch, Abends
von 5 Uhr an bunter Wurst u. Zwiebe.

Kütten.

Samstag den 27. Septbr. zum
Gedenkenfest von Adam, 3 Uhr ab
Concert, Abends 1/2 1/2 Uhr Grand
Ball.

Montag den 28. Sept., Abends
von 8 Uhr ab, Ballmusik. Musik:
Bergkapelle Böheim. Es haben hierzu
erachtet ein Meiser, Vogel.

Halle'scher Radfahrer-Club

Heute Neuhungabend

im Hofjäger. Der Capitain.

S. J. J. J.

Dienstag Abends 8 1/2 Uhr Feiern u.
Sitzung „Eisener Taberne“, Rathhausg.

Turnverein „Ule“

Montag und Freitag

Abends 8 1/2 Uhr

Turnübung

in der Turnhalle Louben-
straße 10. Der Vorstand.

Dienstag den 22. September

Schlachtfest

bei

Friedrich Weschke,

Friedrichstraße 29.

Eigene geknickte Möbel,

1 Sofa, 1 Bücherschrank, 1

Schreibtisch, 1 Speisetisch, 6 St.

Stühle, 1 Spielstisch und 1 Spiegel

sehr billig zu verkaufen

Große Märkerstraße 5.

Gekragene Winterüberzieher so-
wie andere Stoffjachen und etrag.

Zielfeln lauft fortwährend und zahl
die besten Preise

Robert Wille,

Neher Thurm vis-à-vis der Marktstraße.

1 guter Landauer-Bogen mit zwei

Pferden, ein vierjähriger Compl

ist untauglicher für 800 A sofort zu

verkaufen. Näheres durch

Rudolf Mosse, Brüderstraße 6.

Neue Kleider- und Kleiderhüllen,

Stomoben, Tische vert. Martenstr. 8.

Eine Tafelwaage und

zweiarmige Gügelampe

zu verkaufen
Loubenstraße Nr. 3.

Serzliche Bitte!

Eine unglückliche Frau mit ihren

beiden Kindern, deren Mann sie heim-
lich verlassen hat, die dem Verlangen

nabe und zum 1. October obdachlos

wird, da sie die Mittel nicht bezuglich

samt, bittet edle Menschen um Hilfe.

Auch die Kleinte Gabe wird dankend

angenommen. Näheres
Schneidstraße 10, 3 Treppen, Mitte.